

## Kirstin Wolf

Eine Welt Regionalpromotorin

**Oberfranken-West**

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

**Metzplatz 3 - 86150 Augsburg**

**0170 9631951**

[wolf@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:wolf@eineweltnetzwerkbayern.de)

[www.eine-welt-promotoren-bayern.de](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de)



**Bamberg, 7.10.21**

## Herzliche Einladung zur Veranstaltung: Fairer Handel an Oberfrankens Schulen

**Ort: E.T.A. Hoffmann Gymnasium Bamberg, Raum 301,  
Sternwartstraße 3, Bamberg**

**Datum: 21.10.2021, Zeit: 14.30h – ca. 16.30 Uhr**

**Einige Schulen Oberfrankens sind es bereits, manche wollen es noch werden: Fair Trade-School**



Was steckt hinter „Fairtrade“? Wie wird eine Schule zertifiziert bzw. wie behält sie die Auszeichnung nachhaltig? Ist das mit viel Aufwand verbunden und welche Aktionen sind dafür notwendig? Wie finanziert man diese? Bewältigt man das im normalen Schulbetrieb? Wie viel (Zeit-)Aufwand ist damit verbunden? Wie motiviert man die SchülerInnen und Kollegium dazu?

Fragen über Fragen, die wir gemeinsam mit Ihnen klären wollen.

Frau Zellmann vom E.T.A. Hoffmann Gymnasium und Kirstin Wolf, Eine Welt Promotorin Oberfranken West, werden berichten, wie das Fair Trade-Schools-Konzept erfolgreich umgesetzt werden kann und bringen viele Beispiele für mögliche Fair Trade-Aktionen an Schulen mit. Klaus Achatzy vom Weltladen Bamberg wird die „Fair play mit fairen Bällen“-Aktion vorstellen. Wir wollen uns austauschen und voneinander lernen.

Eingeladen sind alle Lehrer\*innen von Schulen, die bereits erfolgreich den Fair-Trade-Zertifizierungs-Prozess durchlaufen haben und ihre Erfahrungen teilen möchten und ALLE, die das noch anstreben und von den Erfahrungen der anderen lernen möchten. Ebenso freuen wir uns über Eine Welt-BildungsreferentInnen, damit wir ein tolles Netzwerk aufbauen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bei: [wolf@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:wolf@eineweltnetzwerkbayern.de) (Deadline: 20. Oktober).

Herzliche Grüße von Kirstin Wolf!

Im Rahmen des Promotor\*innen-Programms gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ.